



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,


pünktlich zum neuen Jahr 2024 darf ich Sie wieder ganz herzlich zum monatlichen Rundbrief grüßen. Rückblickend hoffe ich, dass Sie mit Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest feiern konnten. Eine der zentralen Fragen früherer Zeiten war: „Wird im neuen Jahr immer genügend zu essen im Haus sein?“ So war es überall üblich, zu Silvester und Neujahr möglichst viel aufzutischen. Schon in der Antike ließ man einen reich gedeckten Tisch vom letzten Abend des Jahres bis zum Beginn des neuen stehen, um damit „Überfluss und Fruchtbarkeit für das kommende Jahr zu sichern“.

Diese Sorgen haben wir zum Glück nicht mehr, doch das ist nicht überall auf der Welt so. Bestimmten Speisen an Neujahr wurde auch Zauberkraft nachgesagt. Linsen, Erbsen und Sauerkraut sollten verzehrt werden, damit das Geld im neuen Jahr nicht ausgehe. Das lässt sich einerseits damit erklären, dass diese Speisen stark quellen, sich also „quasi von selbst vermehren.“ Andererseits erinnern die ausgelösten Hülsenfrüchte mit etwas Phantasie an Geldstücke.

Wer an Neujahr keine Erbsen esse, der werde schwer krank, hieß es. Ihr Genuss versprach dagegen vor allem die Abwehr von Fieber und Hautkrankheiten im neuen Jahr. Alles vom Schwein galt ebenfalls als Glück bringend. So sollte man unbedingt Schweinefleisch essen, da ja das Schwein als Glücksbringer gehandelt wurde. Heute schenken wir uns kleine Plastik- oder Marzipanschweinchen.

Eine gesunde Lebensführung hilft vielleicht auch. Hier ein paar Tipps:






GEWÜRZHONIG

Gut gegen Erkältung!

1 EL Honig vermischen mit je 1 Prise Zimt und frisch gemahlenem Pfeffer, je ½ TL geriebenem Ingwer und Kurkuma
Über den Tag verteilt in kleinen Portionen im Mund zergehen lassen.



RETTICHMUS

1 kleiner schwarzer Winterrettich
200 g gekochte Kartoffeln (am besten vom Vortag)
1 kleine Zwiebel
2 EL gehackte Petersilie
50 g Sauerrahm oder weiche Butter
Salz, Pfeffer

Rettich und Kartoffeln schälen und fein reiben. Zwiebel schälen und fein hacken. Alles mit Petersilie und Rahm oder Butter vermischen und mit Salz und Pfeffer würzen. Schmeckt am besten als Aufstrich auf Schwarzbrot.

Von guten und schlechten Angängen

„Schwarze Katze von links, Unglück bringt's!“ Das haben die meisten von Ihnen schon einmal gehört - so richtig glauben tut es heute keiner mehr. Die schwarze Katze ist ein schlechter „Angang“, hat man früher gesagt. Der Angang ist die zufällige Begegnung mit einem Menschen oder einem Tier, aus der man eine Bedeutung für die Zukunft ableitet. Am wichtigsten als Zukunftsorakel waren schon immer die ersten Begegnungen am Morgen, die auf den Verlauf des Tages hinweisen sollten. Vor allem die erste Begegnung im Jahr, also am Neujahrsmorgen hatte Bedeutung. Daraus leitete man nämlich das Glück oder Unglück im ganzen Jahr ab.



Schlechte Angänge waren Hasen, ein schwarzer Hahn oder schwarze Katzen. Besonders von den Katzen wusste man nicht so recht, ob es Tiere, verwunschene Geister oder gar Hexen waren. Raben, Krähen, Störche oder Schwalben hingegen brachten Glück. Was konnte man nun gegen einen schlechten Angang unternehmen, wenn Umkehren nicht möglich war? Am besten ausspucken - dreimal war besser als einmal. Schon bevor man das Haus endgültig verließ, sollte dreimaliges Ausspucken über der Türschwelle Böses abhalten.

Heute haben wir gelernt, dass sich das nicht gehört. Wir sagen inzwischen „Toi, toi, toi“ - was nichts anderes ist, als eine gesprochene Erinnerung an das früher gebräuchliche dreimalige Ausspucken.

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 8370052060000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Rückblick

Christkindlmarkt

Anfang Dezember beteiligten wir uns beim Verkauf der Vereine in der LechStadtHütte. Dank der Bäckerinnen Frau Christ, Frau Nusser, Frau Schinabeck, Frau Kostyra, Frau Angermann und ich konnten wir 80 Tütchen Gebäck anbieten, die reißenden Absatz fanden. Auch selbsteingekochte Marmelade von Fr. Angermann, Briefkarten und Kettchen von Fr. Nusser, Häkelsterne von Fr. Schmid, Kerzengläser von Fr. Kostyra und Taschen von Fr. Grunert ließen sich gut verkaufen. Frau Kreuzer unterstützte unser Verkaufsteam professionell, so dass nur wenige Teilchen übrig blieben. Mit dem Erlös von 450 € sind wir mehr als zufrieden und freuen uns über diese gelungene Aktion. Herzlichen Dank für das tolle Engagement, auch ein Dankeschön an die Frauenbundmitglieder, die bei uns eingekauft haben.

Adventgottesdienst und Adventfeier

Der adventliche Gottesdienst und die anschließende Feier war bei all den angebotenen Frauenbundveranstaltungen schon immer ein besonderes Ereignis, so auch 2023. Der Gottesdienst wurde von der Uttinger Musikgruppe „Spätlese“ musikalisch umrahmt. Die Adventfeier hatte dank dem Team um Frau Elisabeth Nusser im Pfarrsaal einen würdigen Rahmen. Kerzen in Kronleuchtern und selbst gebastelte Lichtersterne zum Mitnehmen zauberten eine weihnachtliche Stimmung in den Saal. Die Stubenmusik brachte weihnachtliche Weisen zu Gehör. Bei den Liedern sangen alle kräftig mit. Der Hausherr Stadtpfarrer Herzel, Pfarrer Martin Bucher, Ehrenvorsitzende Frau Ernst sowie die gesamte Vorstandschaft und ca. 50 Frauenbundmitglieder ließen sich Punsch und Stollen schmecken. So wurde es ein stimmungsvoller und gemütlicher Adventabend, bei dem das persönliche Gespräch nicht zu kurz kam. Dank der guten Einnahmen vom Christkindlmarkt und Ihrer großzügigen Spenden unter dem Jahr waren wir in der Lage beiden Pfarreien einen Geldbetrag von jeweils 400 € zu übergeben.



Programm für die nächsten Monate

Siehe Extra-Blatt

Vorausschau

Sebastiansfest am 21. Januar 2024

An diesem Sonntag feiern wir unseren Stadtpatron, den hl. Sebastian. Alle Vereine aus der Stadt sind von den Stadtpfarrern beider Pfarreien herzlich zur Mitfeier eingeladen, so auch wir. Schön wäre es, wenn wir eine Frauenbund-Gruppe bilden können. Den Ablauf entnehmen Sie bitte dem Programmblatt!

Fasching

Am 7. Februar findet in Hl. Engel unser Frauenbundfasching statt. Aus Kostengründen und um einen vollen Saal zu haben, feiern wir gemeinsam mit der Gruppe des Seniorennachmittags aus Hl. Engel. Damit wiederholen wir eine gelungene Aktion aus dem letzten Jahr. Beginn: 14.00 Uhr

Hl. Messe für verstorbene Mitglieder

Die Messe für Frau Else Haug und Frau Ingrid Negele ist am Donnerstag, 25.01.24., 18.30 Uhr in den Hl. Engeln.

Beitragsbezahlung

Im Namen unserer Schatzmeisterin Frau Steger darf ich alle bitten, den Beitrag für das Jahr 2024 im Lauf des Januars zu überweisen, (anbei ein Überweisungsblatt). Sollten Sie einen Dauerauftrag haben, darf ich Sie daran erinnern, dass der Beitrag für das Jahr 2024 auf 36 € ansteigt. Bitte aktualisieren Sie Ihre Zahlung.

Für alle, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag am 20.01.24 von Ihrem Konto abgebucht.

Herzlichen Dank an alle Zahlerinnen, auch besonders, wenn Sie, wie so oft, eine Spende dazu geben! Wir sind darüber sehr froh, sind doch Kopierkosten und andere Auslagen wie überall gestiegen.

Ein herzliches Dankeschön an Spenderinnen, die noch im Dezember unseren Kassenstand aufgebessert haben.

So wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen, Gesundheit und Frohsinn, eine Portion Gelassenheit und Zuversicht, vor allem stets einen Schutzengel an Ihrer Seite.

Toi, toi toi für das Jahr 2024!



Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 8370052060000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg